



August 2022

## Objektliste zum Antrag um Erteilung einer Rückgabegarantie

von **Kunstmuseum Basel**



vom **05.07.2023**

### Beschreibung und Herkunft der Kulturgüter

<b>Nr.</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Herkunft</b>	<b>Abbildung</b>
	<p>Erforderliche Angaben: Objekttyp, Material, Masse bzw. Gewicht, Motiv, Inschrift, Markierung, besondere Merkmale (namentlich Schäden und Reparaturen); Epoche oder Kurationsdatum, Urheber oder Urheberin, Titel, soweit diese Angaben bekannt sind oder mit vertretbarem Aufwand festgestellt werden können.</p> <p>Rahmen, Sockel oder andere Support sind Bestandteil der Werke.</p>	<p>Möglichst genaue Angaben zu Herkunft (Voreigentümer), Erwerbungsdatum sowie Herstellungsort oder, wenn es sich um ein Ergebnis archäologischer oder paläontologischer Ausgrabungen oder Entdeckungen handelt, Fundort.</p> <p>Privatsammlungen müssen namentlich genannt werden.</p> <p>Beispiel Herkunft: 1875 Galerie Rue des Fleurs, Paris bis 1922 Ankauf Privatsammlung Marcel Huggentobler, Berlin bis 1923 Galleria de Rossi, Rom 1923 Ankauf Museum der Künste, Salzburg</p>	<p>Farbige Abbildungen der Werke (inkl. ev. Rahmen, Sockel oder andere Supporte)</p>

Datum und Visum der antragstellenden Person:  
05.07.2023

*M. Meyer*

1	<p><b>Lavinia Fontana</b> (1552 – 1614)  <b>Natività</b>, vor 1575–1599  Öl auf Leinwand  146 x 110 cm  Inv.Nr. 14</p>	<p><b>Imola Musei, Collezioni d'Arte della Città del Museo San Domenico, Imola</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1869 vorhanden: Comune die Imola, Municipio</li> <li>- seit 1988: Imola, Musei Civici, heute Imola Musei</li> </ul>	
2	<p><b>Lavinia Fontana</b> (1552 – 1614)  <b>Scena di sacrificio</b>, 1592  Öl auf Leinwand  162 x 218 cm  Inv.Nr. 32</p>	<p><b>Imola Musei, Collezioni d'Arte della Città del Museo San Domenico, Imola</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1592: Familie Magnani, Bologna, Auftraggeber des Gemäldes</li> <li>- 1936: Ankauf der Cassa di Risparmio di Imola</li> <li>- 1936: Imola, Musei Civici, heute Imola Musei, Schenkung der Cassa di Risparmio di Imola*</li> </ul> <p>*Das Gemälde wurde vermutlich auf dem Antiquitätenmarkt von Francesco Malaguzzi Valeri, damals Superintendent in Bologna, an Romeo Galli, Direktor der Bibliothek, empfohlen. Zu dieser Zeit (1936) waren die Bibliothek und die Pinakothek Teil einer einzigen Institution. Auf Romeo Gallis Empfehlung tätigte die Cassa di Risparmio di Imola den Ankauf des Gemäldes und schenkte es der Pinakothek (Museo San Domenico der Musei Civici, Imola).</p>	

Datum und Visum der antragstellenden Person:  
05.07.2023

M. Meyer